

1.	Record Nr.	UNINA990005931920403321
	Autore	Ionescu-Muscel, Pierre
	Titolo	Sul droit penal en Roumanie / PIERRE IONESCO-MUSCHEL
	Pubbl/distr/stampa	Bucaresti : Astra, 1929
	Descrizione fisica	8 p. ; 22 cm
	Disciplina	345
	Locazione	FGBC
	Collocazione	MASS. BU. 18 (37)
	Lingua di pubblicazione	Non definito
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910810054503321
	Autore	Plackinger Andreas
	Titolo	Violenza : gewalt als denkfigur im michelangelesken kunstdiskurs / / Andreas Plackinger
	Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
	ISBN	3-11-040397-8 3-11-040405-2
	Descrizione fisica	1 online resource (472 p.)
	Collana	Actus et Imago ; ; Band 17
	Disciplina	709.2
	Soggetti	Rezeption Gewalt Kunstkritik Ästhetik ART / History / Renaissance
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Description based upon print version of record.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references and index.

Nota di contenuto

Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort und Danksagung --
Einführung und Fragestellung -- I. Zweimal Michelangelo und Gewalt:
Werk und Künstlermythos -- II. Gewalt im michelangelesken
Kunstdiskurs: Fragestellung und Ausgangsthesen -- Grundbegriffe --
I. Faszination Gewalt: Ein anthropologischer Zugang? -- II. Andere
Zeiten, andere Sitten: Wahrnehmung von Gewalt im 16. Jahrhundert --
III. Gewalt - Violenza. Violentia zwischen vitium und virtus -- IV.
Terribilità: Eine gewaltaffine Kategorie -- Gewalt und Produktion -- I.
Konkurrenz und Gewalt -- II. Gewaltaffinität des Kurationsprozesses --
III. Projektionen: (Auto)Mimesis als Topos -- Gewalt und Rezeption -- I.
Das Bild Als Akteur: Gewalt Im Modus Des Potentiellen -- II. Gewalt Und
Nachruhm -- Literaturverzeichnis -- Personenregister -- Bildnachweis
-- Backmatter

Sommario/riassunto

In Michelangelos Werk, seinem Künstlermythos und seiner Nachfolge ist
Gewalt omnipräsent: als Bildthema wie als Erzählmotiv zur
Veranschaulichung von Kurations- und Rezeptionsprozessen.
Ausgehend von der Semantik des Begriffs "Violenza" im
Sprachgebrauch des 16. Jahrhunderts, legt diese Arbeit Gewalt als
zentrale Kategorie des michelangelesken Kunstdiskurses frei, die es
ermöglichte, Aspekte wie Kraft, Zerstörung und kalkulierten
Regelverstoß konzeptuell fassbar zu machen. Anhand zahlreicher
Werk- und Textanalysen wird die Gewaltaffinität von Michelangelos
sprichwörtlicher "Terribilità" ebenso beleuchtet wie die
kunsttheoretischen Vorstellungen von gewaltsamer künstlerischer
"Agency" im Umfeld des legendären Ausnahmekünstlers.